Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 43

Artikel: Die Zuckerkarte

Autor: Czepski

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfundigung

Un einer Schmiere war ein Schauspieler engagiert, der auch Geige spielen konnte. Er mußte daher, wenn er in einem Stück nicht beschäftigt war, das kleine Theater-Orchester verstärken. Eines Abends erwischt ihn der Direktor, wie er untätig hinter den Soffiten mandelt.

"Warum sind Sie nicht im Orchester?" frägt der Direktor.

"Ja, sehen Sie, lieber Herr Direktor, das ist eine traurige Sache. Ich hatte absolut kein Geld mehr, und da Sie mir den Vorschuß verweigerten, mußte ich die Geige verseten!"

"Geige versetzen . . . , was haben Sie denn dafür gekriegt?"

"Jehn Franken, Herr Direktor!"

"Behn Granken?" wiederholt der Direktor und schielt neiderfüllt nach dem Orchester hinunter, "sagen Sie, war das eine erste oder eine zweite Geige?"

Aus der Theaterkanzlei

"Gerr Direktor, der Komponist Müller ist draußen!"

""Komponist Müller? Kenne ich nicht. Wer ist denn das?""

"Kennen Gie die "Sledermaus", herr Direktor?"

""Dumme Grage; selbstverständlich kenne ich sie!""

"27a also, die ist jett von ihm!"

Die Zuckerkarte

Und nicht nur dem armen Schlucker Wird das Leben jett verbittert: 21uch für Reiche gibt's statt — Zucker, Ohne Karte — 21chselzucker! ©3epski



eater 8 Konzerte Hotels

Neuerbaufes Haus:: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht GanznaheTannenwaldungen

Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen
Bilfe Prospekte verlangen
Höfl.empf.sich d.Besitzerin

Familie Abderhalden.

00000000

Besuchen Sie das

Crèmerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milesse verschwinden b. Gebrauch de

Brand-Café "Métropole" & Basel

Barfüßerplat

Künstlerkonzert im Metropol, Welch' feuriges Zauberwort. Wie wird es doch dem Herzen wohl 2In diesem schönen Ort.

Du trinkst die feurigen Weine Und lauschest der Geigen Ion. Es freut beim Lichterscheine Sich Vater, Onkel und Sohn.

Gie prüfen Kaffee und Kuchen Und sind gut aufgelegt, Bis daß sie plötlich fluchen, Weil es schon zwölf Uhr schlägt.

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 41/2 bis 61/2 u. 8 bis 101/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkelt, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN

Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen

felden Thur Hotel, Merkur Tel. Nr. 43. — Direkt an

Auto-Garage. — Es empliente ste den höft. A. Saurwein-Fricker

Niederländer Koller

Henner 1610 Leuenberger Guido Renni Religiöse Sujets Zinn-Kannen, Porzellan

Kein Konsumationsaufschlag

5. Gt.



BERN

Ecke Schaup atzgasse - Gurtengasse

6 Billards,

3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum ge-fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490 ------

Gebrüder GIESBRECHT

Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen

00000000 Hotel-Pension

Wiener-Café Neumann am Gurten bei Bern

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass Weine - Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Bern Pension Horlensia

Buhenbergplatz — Laupenstrasse 1 Telephon 3946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschengraben 10, III. St., Bern. 1946

...... Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen. Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker werk, Radiumzahlen u. -Zeiger Fr. 20.-Armbanduhr Nr. 25 " 12.-Versand gegen Nachnahme

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen Zum Trauring-Eck.



Einrichtungen

Servietten UICI

annunnunnunnunnunnunnunnun Buchdruckerel, Zürich.

mit od. ohne Druck, jiefert rasch u. billig

JEAN FREY



ksachen aller Art liefert rasch und billig

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Altertümer-Verkaut

Englische
Französische
Schweizer Stiche
Zürch. Ansichten
Goldschmuck

Pendulen Miniaturen

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich Schaufenster- und Laden-1

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut Telephon 2560

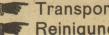
Schränke Kommoden

Sekretäre Stühle Tische

Truhen Arbeitstischli

Gal

Inhaber: G. TSCHUMPER Hintere Davidstrasse Nr. 8



Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Rassen und Klavieren :: Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547